

Daimler-Motoren-Gesellschaft

AELTESTE FABRIK VON PETROLMOTOREN

TELEGRAMM-ADRESSE:
DAIMLERIA, UNTERTÜRKHEIM.

Ho. / V.



Stuttgart

Untertürkheim,

1. August 1915.

ANLAGE NR. 3

Stadtarchiv Sifi

An die

Verehrl. bürgerl. Kollegien,
z.Hd. Sr. Hochwohlgeboren
des Herrn Stadtschultheiss Hoermann,

S i n d e l f i n g e n

Betr.: Grunderwerb.

Wir haben ein zweites Bauprojekt beraten und ausgearbeitet. Dasselbe soll auf dem Gelände rechtsseitig vom Riedmühlweg ausgeführt werden und vom Bahngleise an gerechnet eine Fläche von ca. 130 000 qm ergreifen. Unser Grunderwerb auf der Markung Sindelfingen soll also auf über 400 000 qm steigen. Wir rechnen damit, dass die Bürgerl. Kollegien unser Vorhaben fördern helfen.

Wir denken uns die Einleitung der Sache so:

Es wird ein Nachtrag zu dem von den Bürgerl. Kollegien am 9. Juli 1915 genehmigten Vertrag zwischen der Stadtgemeinde Sindelfingen und der Daimler-Motoren-Gesellschaft vom 6./7. Juli 1915 errichtet, durch welchen die von der Stadtgemeinde der Daimler-Motoren-Gesellschaft gewährten Vergünstigungen, wie sie in den §§ 1, 4, 5, 6 - 8 des Vertrages niedergelegt sind, auch auf das neu

zu erwerbende Gelände ausgedehnt werden, während die Stadtgemeinde uns weitgehende Unterstützung bei der Grunderwerbung zusagt und einen Grundstücks-Durchschnittspreis zu garantieren sich verpflichtet, der den beiderseitigen Interessen Rechnung trägt. Die Unterhandlungen über die Festsetzung des Durchschnittspreises werden sofort zwischen der Stadtverwaltung und unserem Bevollmächtigten, Herrn Garnison-Verwaltungs-Direktor B a u r aufgenommen. Das bezügliche Angebot wird uns in möglichster Bälde unterbreitet.

Ueber das Projekt selbst gestatten wir uns, folgendes auszuführen:

Die Bürgerl. Kollegien haben durch ihr bisheriges Entgegenkommen bereits anerkannt, dass durch unser Unternehmen eine erstklassige, die Einwohner nicht ^{Industrie-}belästigende Anlage in die Gemeinde kommt. Es sei auch darauf hingewiesen, dass unser Industriezweig nach dem Friedensschluss grosse Aufgaben zu erfüllen hat und sich auf Ausdehnung einrichten muss. Das neu zu erwerbende Gelände soll zur Ueberbauung mit Zubehör-Fabriken und als Bau-Reserve bezw. Lagerplatz verwendet werden. Es sind der Fabrikation dienende Gebäude mit einer Grundfläche von 25 000 - 30 000 qm in Aussicht genommen. Innerhalb 2 - 5 Monaten soll die Bebauung in Angriff genommen werden.

Die Arbeiterzahl für unser Sindelfinger Unternehmen ist für den Anfang auf ca. 200 Mann vorgesehen. Nach der Ueberbauung des zuzukaufenden Geländes wird sie in kurzer Zeit voraussichtlich auf 800 - 1000 Mann

anwachsen.

Die Kaufpreise für das Gelände werden sofort bar bezahlt. Sofern einzelne Parzellen vorläufig nicht überbaut, oder anderweit verwendet werden, können sie den bisherigen Eigentümern gegen billigen Pachtzins zur weiteren Benutzung überlassen werden.

Ueber den Einfluss des Unternehmens auf das wirtschaftliche Leben in Sindelfingen wollen wir uns nicht weiter verbreiten. Die der Gemeinde erwachsende neue Steuerkraft kann jetzt schon annähernd geschätzt werden. In allernächster Zeit giebt es Arbeits-Gelegenheit für Baue handwerker aller Art, sodann für die Fabrikarbeiter in und um Sindelfingen. Der Wohnungs- und Lebensmittel-Markt wird sich heben. Die für unser Unternehmen in Betracht kommende umliegende Industrie, namentlich der Holzmarkt, wird durch unser Unternehmen guten Absatz finden.

Wir geben uns der Hoffnung hin, dass die Bürgerl. Kollegien den ihnen nicht schwerliegenden Entschluss sofort fassen werden.

Mit vorzüglichster Hochachtung

DEMILLER-MOTOREN-GESSELLSCHAFT

A large, stylized handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Kurt Zinner', is written over the printed company name.